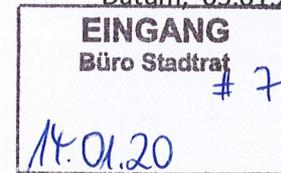


Datum, 03.01.2020

# ANTRAG



---

**Antrag der AFD- Fraktion zum Thema: Unterbringung/ Versorgung von Fundtieren via Ordnungsamt, sowie Feuerwehr in der Stadt Weißenfels**

**Beschlussvorlage:**

Der Stadtrat der Stadt Weißenfels möge beschließen, eine umgehende Unterbringung (in baulichen Anlagen z. B. Zwinger), sowie den Umgang/Behandlung der zu versorgenden Tiere beinhaltet.

**Begründung:**

Nach diversen Einsätzen im letzten Jahr und der daraus resultierenden Dringlichkeit, zeigt sich wiederholt folgender Sachstand auf.

Wird ein freilaufendes Tier (z.B. Hund) von einem wachsamem Bürger angezeigt, oder muss dieser aufgenommen werden, weil der Besitzer in einem Unfall verwickelt ist, kümmert sich umgehend, je nach zeitlichem Einsatz, das Ordnungsamt bzw. die Feuerwehr um dessen Inobhutnahme.

Diese sieht nach dem jetzigen Stand vor, das Tier in die vorhandene Zwingeranlage in der Markwerbener Straße zu überführen ist. Dort bekommen diese noch einmalig Fressen und Saufen und werden dann weg geschlossen. (siehe Bilder)

Weder die Betreuung noch die Überwachung der Tiere kann Feuerwehr/ Ordnungsamt dort vor Ort übernehmen. Somit ist ab Verschließen der Anlage keine Überwachung/ Versorgung mehr möglich, da das Objekt auch sehr abgelegen ist.

Dieser Zustand ist nicht zeitgemäß und verstößt gegen das Tierschutzgesetz, welches hier ebenso greift, sobald es in die Inobhutnahme der Stadt Weißenfels übergeht.

Eine Möglichkeit wäre, da die Feuerwache 24h besetzt ist, dort eine nach heutigem Standard gerechte Zwingeranlage mit ein bis zwei voneinander

getrennten Boxen zu errichten, damit die Tiere sich nicht selbst überlassen werden müssen. Die alte Zwingeranlage (aus DDR Zeiten) verfügt über keine Heizung, dadurch drohen dem Tier im Winter sogar Erfrierungen.

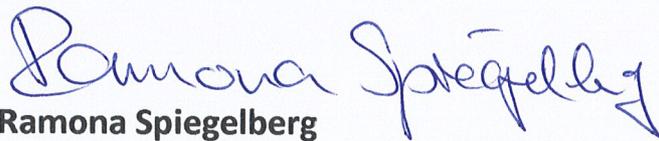
Es muss hier umgehend eine Alternative gefunden werden!

Es muss geregelt werden, wo das Tier hinzubringen ist und wer dieses permanent betreuen kann.

Es handelt sich hierbei z.B. auch um Tiere, welche nach einem Verkehrsunfall von seinem Herrchen/Frauchen getrennt werden mussten, bis diese wieder für sie da sein können.

Ebenso muss geprüft werden, was zu machen ist, wenn der Einzelfall auftritt und exotische Tiere eingefangen werden müssen. Wo sollen diese Untergebracht werden? Für diese Fälle muss ein Konzept erstellt und zeitnah durchgesetzt werden.

Ich bitte den Stadtrat um Zustimmung des Antrags, da hier sofortiger Handlungsbedarf besteht.



**Ramona Spiegelberg**

**Vorsitzende der AfD-Stadtratsfraktion Weißenfels**

